

GV-Sitzung vom 17.02.2022 - TOP Mitteilungen Gemeindevorstand/BGM!

Sehr geehrter Herr Rösch, liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, liebe Gäste,
Anbei meine Mitteilungen zur heutigen Sitzung.

Ich habe wie immer versucht, die Themenblöcke wie gehabt einigermaßen zu ordnen:

Finanzen, IT und Digitalisierung

Haushaltsgenehmigung 2022:

Mit Schreiben vom 07.02.2022 erreichte uns die Haushaltsgenehmigung zum Haushaltsplan 2022. Diese wurde am heutigen Donnerstag öffentlich bekannt gemacht, sodass die vorläufige Haushaltsführung ab morgen beendet ist. Ich denke, wir alle können stolz darauf sein, dass wir unseren Haushalt schon genehmigt bekommen haben.

Förderung starke Heimat für unser Digitalisierungsprojekt:

Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, fand am 24. Januar die Bescheidübergabe des Förderprogramms Starke Heimat online statt. In diesem Förderwettbewerb konnte unser Projekt „Ein Rathaus ohne Schrank und lange Wege“ die Jury überzeugen, sodass wir für die Jahre 2021 bis 2023 insgesamt Fördermitteln in Höhe von rund 175.000 € vom Land Hessen erhalten werden. Ein toller Erfolg für uns alle.

Hauptamt:

Ki Tas – Erstattung Lollitests:

Für die Kindertagesstätten und die Kindertagespflege wurden über 14 Tausend Lollitests angeschafft. Die Gesamtkosten betragen seit Einführung im vierten Quartal 2021 bis Anfang Februar 2022 rund 35,3 TEUR, wovon über das Land Hessen 50% (=17,6 TEUR) nun an uns erstattet wurden.

Neues Zeiterfassungssystem:

Seit 01.02.2022 wurde von dem bisherigen Zeiterfassungssystem AIDA auf das neue Zeiterfassungssystem LOGA umgestellt. Derzeit laufen noch beide Zeiterfassungssysteme zusammen, damit keine Zeiten unserer Mitarbeiter*innen verloren gehen. Entsprechende Schulungseinweisungen insbesondere in unseren KiTas sind ebenfalls noch anhängig.

Ordnungsamt/Soziales:

Online Termine Standesamt:

Seit 01. Februar können nun auch für den Bereich des Standesamtes Termine online gebucht werden. Zusätzlich zum Angebot des Bürgerbüros, welches bereits seit Sommer letztes Jahres erfolgreich im Einsatz ist, können unsere Kunden nun Termine im Bereich Personenstandswesen sowie Fischereiangelegenheiten online buchen.

Bauamt/Bauhof:

Alte Dorfstraße Niedermittlau:

Durch die derzeitige Sperrung der Ortsdurchfahrt Gondsroth wird die Ortsdurchfahrt Niedermittlau zusätzlich belastet und weist dadurch vermehrt Straßenschäden aus. Wir haben diese bereits an Hessen Mobil weitergeleitet.

Ausbau Glasfaser Gewerbegebiete:

Nachdem in Neuenhaßlau der Gewerbegebietsausbau mit Glasfaser abgeschlossen ist, beginnen voraussichtlich nächste Woche die Ausbuarbeiten in der Richard-J-Ruff-Str.! Es ist daher aufgrund der dortigen einspurigen Verkehrsführung mit weiteren Verkehrsbehinderungen in dem Gebiet zu rechnen, zumal der Pfeiffersahl aufgrund der Arbeiten in der Richard-J-Ruff-Str. einen Tag komplett gesperrt werden wird. Wir nehmen diese Unannehmlichkeiten zum jetzigen Zeitpunkt bewußt in Kauf, da momentan in Gondsroth nur „Anlieger frei“ Verkehr sein darf und um es für die Autofahrer, die keine Schilder lesen können, noch unattraktiver zu machen, durch Gondsroth zu fahren.

Ich bitte um Verständnis.

Hasselroth bekommt Glasfaser - Gigabit-Projekt von Kreis und Breitband Main-Kinzig startet

Es ist eingetütet: Der Main-Kinzig-Kreis und die Breitband Main-Kinzig GmbH schließen die Gemeinde Hasselroth an das gigabitfähige Netz an. Damit gehören Gondsroth, Neuenhaßlau und Niedermittlau zu den ersten Orten, die vom Gigabit-Ausbau des Kreises profitieren.

Los wird es noch in diesem Jahr gehen – bis 2023 soll der Ausbau in Hasselroth abgeschlossen sein. Ausgebaut wird überall dort, wo bislang noch kein gigabitfähiger Anschluss möglich ist, also wo aktuell weder Glasfaser noch Kabel liegen. „Wir haben ein bundesweit einzigartiges Projekt vor der Brust – und wir freuen uns, dass es jetzt losgeht. Schön, dass wir mit dem Ausbau in Hasselroth starten können.“

Da der Kreis und Breitband Main-Kinzig ausbauen, profitieren die Menschen in Hasselroth gleich mehrfach: Dank der Fördergelder von Land und Bund ist der Ausbau in nahezu allen Fällen kostenlos. Das gibt es bei den privaten Anbietern nicht. Außerdem müssen die Hasselrotherinnen und Hasselrother auch keinen Internetvertrag abschließen, um das Glasfaserkabel gelegt zu bekommen. Die Gemeinde profitiert ebenfalls, wenn Breitband Main-Kinzig ausbaut: Denn das Netz gehört dann keinem Privatanbieter, sondern dem Landkreis. Und deshalb können die Bürgerinnen und Bürger später auch frei entscheiden, welchen Internetanbieter sie nutzen wollen.

Die Leute in Hasselroth können ihren Anschluss ganz einfach online bestellen. Dazu müssen sie auf der Homepage breitband-mkk.de nur die sogenannte Grundstückseigentümergeklärung (GEE) ausfüllen. Diese ist nichts anderes als die Erlaubnis dafür, dass Kreis und Breitband Main-Kinzig das Glasfaserkabel bis ins Haus legen dürfen und dabei gegebenenfalls auch den Hof auf- und wieder zumachen. Bei wem ein Anschluss nicht oder nicht kostenlos möglich ist, der erfährt dies bereits im ersten Schritt des Bestellprozesses – und bekommt auch die Alternativen genannt.

Der Ausbau wird in Hasselroth natürlich von Marketingmaßnahmen begleitet werden, sodass die Bürgerinnen und Bürger nichts verpassen. Darüber hinaus werden wir die Leute auch über die Presse und auf Social Media auf dem Laufenden halten.

Ich freue mich für uns in Hasselroth und auf eine gute Zusammenarbeit mit der Breitband Main-Kinzig GmbH!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit